

**Verordnung  
über die Führung des Grundbuchs mit elektronischer  
Datenverarbeitung  
(EDV-Grundbuch)**

Vom 3. Oktober 1995 (Stand 1. Januar 2008)

---

*Der Regierungsrat des Kantons Zug,*

in Vollziehung von Art. 52 der Anwendungs- und Ausführungsbestimmungen zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (SchlT ZGB)<sup>1)</sup> und der Verordnung des Bundesrats betreffend das Grundbuch vom 22. Februar 1910 in der Fassung vom 23. November 1994<sup>2)</sup> sowie gestützt auf § 151 des Gesetzes betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug vom 17. August 1911 (EG ZGB)<sup>3)</sup>,

*beschliesst:*

**§ 1** Anlage und Führung des EDV-Grundbuchs

<sup>1</sup> Die Anlage und Führung des Grundbuchs erfolgt mit elektronischer Datenverarbeitung.

<sup>2</sup> Die Voraussetzungen und Anforderungen an die Grundbuchführung richten sich nach der Verordnung des Bundesrates betreffend das Grundbuch (Grundbuchverordnung) und nach dieser Verordnung.

**§ 2** Rechtswirkung des EDV-Grundbuchs

<sup>1</sup> Die Führung des Grundbuchs mit elektronischer Datenverarbeitung ersetzt die bisherigen kantonalen Eintragungsformen und die Führung des Grundbuchs auf Papier.

<sup>2</sup> Den Eintragungen im EDV-Grundbuch kommt unter Vorbehalt der nachfolgenden Bestimmung Grundbuchwirkung zu.

---

<sup>1)</sup> SR [210](#)

<sup>2)</sup> SR [211.432.1](#) (AS 1995, 14)

<sup>3)</sup> BGS [211.1](#)

<sup>3</sup> Es besteht hingegen keine Grundbuchwirkung zugunsten gutgläubiger Dritter, solange die Bereinigung der dinglichen Rechte noch nicht durchgeführt ist.

### § 3\* Personendaten

<sup>1</sup> Die Personendaten, die in jedem Fall mindestens in den Anmeldebelegen enthalten sein müssen (Art. 13a Abs. 1 GBV), werden elektronisch gesichert. Der Zivilstand wird dabei mit dem Ausdruck «verheiratet» bzw. «nicht verheiratet» oder «in eingetragener Partnerschaft» bzw. «nicht in eingetragener Partnerschaft» angegeben.

### § 4 Datenbezug

<sup>1</sup> Das Grundbuch- und Vermessungsamt kann auf dem Weg der elektronischen Übermittlung Daten von andern Informationssystemen beziehen. \*

<sup>2</sup> Der Datenbezug darf nur in dem von der Grundbuchverordnung vorgesehenen Rahmen und unter Berücksichtigung der Bestimmungen der Datenschutzgesetzgebung erfolgen.

### § 5 Datenzugriff

<sup>1</sup> Das Grundbuch- und Vermessungsamt gewährt der amtlichen Vermessung direkten Zugriff auf Daten des EDV-Grundbuchs in dem von der Grundbuchverordnung vorgesehenen Rahmen. \*

<sup>2</sup> Das Grundbuch- und Vermessungsamt bewilligt im Einzelfall den Zugriff auf Grundbuchdaten im Abrufverfahren nach Art. 11 im GBV und regelt die Einzelheiten nach den Vorgaben des eidgenössischen Amtes für Grundbuch- und Bodenrecht. \*

### § 6 Datensicherheit und Datenschutz

<sup>1</sup> Für die Datensicherheit und den Datenschutz sind die vom Regierungsrat genehmigten Konzepte massgebend.

<sup>2</sup> Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Datenschutzgesetzgebung.

### § 7 Systemänderungen

<sup>1</sup> Das Grundbuch- und Vermessungsamt meldet wesentliche Änderungen des EDV-Grundbuch-Systems dem eidgenössischen Amt für Grundbuch- und Bodenrecht. \*

**§ 8** Übertragung der Verifikationspflicht

<sup>1</sup> Die Direktion des Innern kann die Pflicht des Grundbuchverwalters oder der Grundbuchverwalterin zur Verifikation der Grundbucheintragungen geeigneten Mitarbeitern oder Mitarbeiterinnen des Grundbuch- und Vermessungsamtes übertragen. \*

**§ 9** Inkrafttreten

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch den Bund<sup>1)</sup> auf den vom Regierungsrat zu bestimmenden Zeitpunkt in Kraft<sup>2)</sup>.

<sup>2</sup> Das EDV-Grundbuch wird mit Inkrafttreten dieser Verordnung eingeführt.

<sup>3</sup> Die ab 1. Januar 1995 zur Eintragung angemeldeten Grundbuchgeschäfte können im EDV-Grundbuch vollzogen werden.

---

<sup>1)</sup> Vom Bund genehmigt am 11. Dez. 1995

<sup>2)</sup> Inkrafttreten gemäss RRB vom 19. Dez. 1995 am 1. Jan. 1996

**Änderungstabelle - Nach Beschluss**

<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Element</b>	<b>Änderung</b>	<b>GS Fundstelle</b>
03.10.1995	01.01.1996	Erlass	Erstfassung	GS 25, 183
22.12.1998	01.01.1999	§ 8 Abs. 1	geändert	GS 26, 191
29.08.2006	01.01.2007	§ 4 Abs. 1	geändert	GS 28, 771
29.08.2006	01.01.2007	§ 5 Abs. 1	geändert	GS 28, 771
29.08.2006	01.01.2007	§ 7 Abs. 1	geändert	GS 28, 771
29.08.2006	01.01.2007	§ 8 Abs. 1	geändert	GS 28, 771
19.12.2006	23.12.2006	§ 5 Abs. 2	geändert	GS 28, 951
02.10.2007	01.01.2008	§ 3	totalrevidiert	GS 29, 349

**Änderungstabelle - Nach Artikel**

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>GS Fundstelle</b>
Erlass	03.10.1995	01.01.1996	Erstfassung	GS 25, 183
§ 3	02.10.2007	01.01.2008	totalrevidiert	GS 29, 349
§ 4 Abs. 1	29.08.2006	01.01.2007	geändert	GS 28, 771
§ 5 Abs. 1	29.08.2006	01.01.2007	geändert	GS 28, 771
§ 5 Abs. 2	19.12.2006	23.12.2006	geändert	GS 28, 951
§ 7 Abs. 1	29.08.2006	01.01.2007	geändert	GS 28, 771
§ 8 Abs. 1	22.12.1998	01.01.1999	geändert	GS 26, 191
§ 8 Abs. 1	29.08.2006	01.01.2007	geändert	GS 28, 771